PRESSEMITTEILUNG

FUSION COLOGNE: ThielemannGroup investiert in Logistik-Campus für RECHT Logistik Gruppe in Köln

- Erste offizielle Ansiedlung auf dem FUSION COLOGNE-Areal auf einem rund 101.900 Quadratmeter großen Grundstück
- ThielemannGroup investiert über 100 Millionen Euro in zwei moderne Logistikanlagen mit insgesamt rund 63.700 Quadratmetern Gebäudefläche
- RECHT Logistik Gruppe mietet den gesamten Campus – für logistische Dienstleistungen für den japanischen Werkzeughersteller Makita und weitere Kundenprojekte
- Verlegung des Unternehmenssitzes der RECHT Logistik Gruppe nach Köln
- Baustart Ende 2026, Fertigstellung im ersten Quartal 2028 geplant

Köln, 7. August 2026. Startsignal für das Bauprojekt der ThielemannGroup im Quartier FUSION COLOGNE der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) direkt am Niehler Hafen in Köln: Mit der notariellen Beurkundung am 6. August 2026 ist die Grundlage für die Umsetzung eines neuen Logistik-Campus geschaffen worden. Auf dem rund 101.900 Quadratmeter großen Grundstück entstehen für über 100 Millionen Euro zwei moderne und nachhaltige Logistikanlagen, die künftig von der RECHT Logistik Gruppe als zusammenhängender Campus genutzt werden.

Das ursprünglich vorgestellte Vorhaben wurde in den vergangenen Monaten gemeinsam mit der Stadt Köln zu einem neuen, wirtschaftlich tragfähigen Nutzungskonzept weiterentwickelt. Zwei gegenüberliegende Hallenkomplexe bilden künftig eine funktionale Einheit. Über einen gemeinsamen Ladehof miteinander verbunden, ermöglichen sie kurze Wege, flexible Prozesse und eine optimale Nutzung der gesamten Fläche und schaffen Raum für rund 300 qualifizierte Arbeitsplätze.

„Wir freuen uns sehr, dass wir dieses starke Zukunftsprojekt nun mit einem neuen und nachhaltigen Nutzungskonzept umsetzen können“, sagt Navid Thielemann, CEO der ThielemannGroup. „Mit dem neu ausgestalteten Konzept entsteht ein moderner Logistik-Campus, der leistungsfähige Kontraktlogistik, zentrale Unternehmensfunktionen und attraktive Arbeitswelten an einem Standort zusammenbringt. Die direkte Lage am Niehler Hafen mit angeschlossenem Schienennetz sowie die hervorragende Anbindung an die Autobahnen A1 und A3 und den Köln Bonn Airport schaffen ideale Voraussetzungen für effiziente quadrimodale Logistik. Für uns ist Köln damit ein zentraler Baustein unserer weiteren Entwicklung.“

Zwei Gebäude, ein leistungsfähiger Campus

Die ThielemannGroup realisiert zwei Logistikkomplexe mit jeweils drei Hallenabschnitten und einer Gesamtgebäudefläche von rund 63.700 Quadratmetern. Davon entfallen insgesamt 52.854 Quadratmeter auf Hallenflächen, 3.902 Quadratmeter auf Büroflächen sowie 6.946 Quadratmeter auf Mezzanineflächen.

51 Laderampen und sechs ebenerdige Tore schaffen die Voraussetzungen für leistungsfähige Logistikprozesse, die sich flexibel auf unterschiedliche Kundenanforderungen anpassen lassen.

RECHT Logistik Gruppe mit neuem Unternehmenssitz in Köln

Mieterin des gesamten Campus wird die RECHT Logistik Gruppe. Sie übernimmt hier für Makita, den japanischen Hersteller für Elektrowerkzeuge, logistische Dienstleistungen. Darüber hinaus nutzt die Gruppe die Flächen für weitere Kundenprojekte. Gleichzeitig verlegt sie ihren bisherigen Unternehmenssitz von Brühl nach Köln. Künftig werden auf dem Campus auch das Management und zentrale kaufmännische Bereiche angesiedelt.

„Der neue Campus ist für uns weit mehr als zusätzliche Logistikfläche – er wird zu einem Herzstück der RECHT Logistik Gruppe“, sagt Christian Karl Flick, COO der ThielemannGroup und CEO der RECHT Logistik Gruppe. „Wir bündeln operative und administrative Funktionen und schaffen zugleich Raum für weiteres Wachstum. Die Verlagerung unseres Unternehmenssitzes nach Köln unterstreicht zudem die strategische Bedeutung, die der Standort für unsere Entwicklung hat.“

Erste offizielle Ansiedlung auf FUSION COLOGNE-Areal

Mit dem Logistik-Campus nimmt zugleich die erste offizielle Unternehmensansiedlung auf dem FUSION COLOGNE-Areal konkrete Gestalt an. Das von der HGK zu entwickelnde Quartier erstreckt sich über 17 Hektar und soll perspektivisch auf rund 55 Hektar ehemaliges Industrieareal erweitert werden. Es verbindet Flächen für Logistik, Produktion und Innovation mit einer leistungsfähigen Anbindung an Straße, Schiene und Wasserstraße.

„Die Beurkundung markiert einen wichtigen Meilenstein für die HGK-Gruppe. Dass die RECHT Logistik hier künftig ihren Unternehmenssitz etabliert und ein namhaftes Unternehmen wie Makita den Standort nutzen wird, ist ein starkes Signal für die HGK und den Wirtschafts- und Logistikstandort Köln“, sagt Steffen Bauer, Vorstandsvorsitzender der HGK AG. Lisa Hirsch, Geschäftsführerin der Fusion Cologne GmbH, ergänzt: „Das gemeinsam weiterentwickelte Konzept vereint anspruchsvolle Nachhaltigkeitsstandards mit einer zukunftsorientierten Standortentwicklung. Es trägt den Anforderungen moderner

Logistik Rechnung und fügt sich zugleich hervorragend in das Profil und die Zielsetzung von FUSION COLOGNE ein.“

Nachhaltig bauen, auf Elektromobilität vorbereitet

Für die beiden Gebäude strebt die ThielemannGroup eine Zertifizierung nach dem DGNB-Gold-Standard an. Geplant sind unter anderem Photovoltaikanlagen, Gründächer, ein nachhaltiges Nahwärmekonzept und eine energieeffiziente LED-Beleuchtung. Holzfassaden für den Bürokomplex sowie hochwertig gestaltete Arbeits- und Sozialräume ergänzen das Konzept.

Auch die Aufenthaltsqualität für die Beschäftigten spielt bei der Planung eine wichtige Rolle. In den Außenanlagen entstehen großzügige Aufenthalts- und Erholungsbereiche. Heimische Pflanzen unterstützen die naturnahe Gestaltung des Geländes. Zudem ist eine Ausgleichsfläche mit rund 1.275 Bäumen und etwa 10.425 Sträuchern vorgesehen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Elektromobilität: Neben Ladepunkten für E-Bikes und Elektro-Pkw entstehen auf dem Campus insbesondere auch Lademöglichkeiten für E-Lkw. Damit wird der Standort von Anfang an auf die zunehmende Elektrifizierung des Güterverkehrs vorbereitet.

Der Nachhaltigkeitsanspruch des Projekts passt sehr gut zum Gesamtkonzept von FUSION COLOGNE. Das komplette Quartier hat das Auditierungsverfahren zur DGNB-Vorzertifizierung in Gold erfolgreich durchlaufen. Berücksichtigt wurden dabei unter anderem die Flächeneffizienz, die Mobilitätsinfrastruktur, die Freiraumgestaltung und nachhaltige Wasserkreislaufsysteme.

Baustart Ende 2026 geplant

Nach Erteilung der Baugenehmigung soll der Bau voraussichtlich Ende des vierten Quartals 2026 beginnen. Der entsprechende Bauantrag wird von der ThielemannGroup derzeit vorbereitet und steht kurz vor der Einreichung. Die Fertigstellung und Übergabe des gesamten Logistik-Campus sind für das erste Quartal 2028 vorgesehen.

„In Köln treffen wirtschaftliche Stärke, hervorragende Infrastruktur und großes Entwicklungspotenzial aufeinander“, sagt Navid Thielemann. „Genau in einem solchen Umfeld wollen wir als ThielemannGroup langfristig unternehmerische Verantwortung übernehmen, weiter investieren und gemeinsam mit unseren Partnern neue Lösungen für leistungsfähige Lieferketten entwickeln. Mit diesem Campus bekennen wir uns deshalb ganz klar zum Top-Standort Köln.“

Über die ThielemannGroup
Die ThielemannGroup mit Hauptsitz in Mönchengladbach bündelt unter ihrem Dach Beteiligungen und geschäftliche Aktivitäten in der Logistikbranche. Dazu gehören Unternehmen aus den Bereichen Spedition und Logistik, Projekt- und Immobilienentwicklung sowie innovative Start-ups. www.thielemann-group.com/

Über die RECHT Logistik Gruppe
Die RECHT Logistik Gruppe bietet integrierte Transport- und Kontraktlogistiklösungen für Unternehmen aus Industrie, Handel und E-Commerce. Zu den Leistungen gehören unter anderem Warehousing, Kommissionierung, Co-Packing, Value Added Services, Werkslogistik und nationale sowie internationale Transporte. Zur Gruppe gehören die RECHT Logistik und die RECHT Kontraktlogistik. https://www.recht-logistik.de/

Über die HGK-Gruppe
Die Häfen und Güterverkehr Köln AG ist die Logistikgesellschaft im Stadtwerke-Köln-Konzern. Die HGK-Gruppe bietet über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen integrierte Transport- und Logistikdienstleistungen in den Bereichen Binnenschifffahrt, Schienengüterverkehr, Häfen und Terminals, Infrastruktur, Warehousing und Immobilienentwicklung. www.hgk.de

Über FUSION COLOGNE
FUSION COLOGNE ist mit perspektivisch rund 550.000 Quadratmetern eine der größten zusammenhängenden Entwicklungsflächen für Logistik und Industrie auf Kölner Stadtgebiet. Das Quartier im Kölner Norden verfügt über eine direkte Anbindung an Straße, Schiene und Wasserstraße. Entwickelt wird das ehemalige Industrieareal von der HGK mit dem Ziel, einen modernen und nachhaltig ausgerichteten Standort für Logistik, Produktion, Forschung und Innovation zu schaffen. fusion-cologne.de

Medienkontakt
STROOMER PR Concept GmbH
Yvonne Riede, Tel.: +49 40 853133-12
E-Mail: yvonne.riede@stroomer.de